



Währungen	Aktuell	Ende 2020	Änd. YTD in %
EUR/USD	1.192	1.222	-2.5%
USD/CHF	0.930	0.885	5.0%
EUR/CHF	1.107	1.081	2.4%
USD/JPY	109.19	103.25	5.8%
GBP/USD	1.391	1.367	1.7%
EUR/GBP	0.857	0.894	-4.1%
EUR/JPY	130.11	126.18	3.1%

3-Monats-Liborsätze	Aktuell	Ende 2020	Änd. YTD in bps
USD	0.19	0.24	-5
EUR	-0.55	-0.57	2
CHF	-0.76	-0.76	1
JPY	-0.08	-0.08	-0
GBP	0.08	0.03	5

Renditen 10-jähriger Staatsanleihen	Aktuell	Ende 2020	Änd. YTD in bps
USD	1.75	0.91	83
EUR	-0.26	-0.57	31
CHF	-0.20	-0.55	35
JPY	0.11	0.02	9
GBP	0.89	0.20	69

Zentralbank-Sätze	Aktuell	Ende 2020	Änd. YTD in bps
FED	0.25	0.25	0
EZB	0.00	0.00	0
SNB	-0.75	-0.75	0
BOJ	0.10	0.10	0
BOE	0.10	0.10	0

Kredit-Spreads in bps	Aktuell	Ende 2020	Änd. YTD in bps
Corp IG CHF	58	68	-10
Corp IG EUR	91	92	-1
Corp IG USD	97	96	1
US High Yield	332	360	-28
EM Hard Currency	323	323	-0

Aktienmärkte	Aktuell	Ende 2020	Änd. YTD in %
S&P 500	3955	3756	5.3%
EURO STOXX 50	3860	3553	8.6%
FTSE 100	6765	6461	4.7%
DAX	14733	13719	7.4%
SMI	10941	10704	2.2%
NIKKEI	30217	27444	10.1%
CAN TSX60	1128	1035	9.0%
MSCI World	2827	2690	5.1%
MSCI EM	1343	1291	4.0%

Eurozone: Verbesserte Wachstumsaussichten bei unterdurchschnittlicher Inflation

Praktisch weltweit lagen die Sparquoten der privaten Haushalte in den letzten Quartalen deutlich über dem Durchschnitt, wie auf der linken Abbildung anhand der Haushalte der Eurozone ersichtlich ist. Die durch den Lockdown aufgestauten Konsumwünsche in Kombination mit den grosszügigen staatlichen Stimulierungsmassnahmen können zu einem signifikanten Nachfrageanstieg führen. Entsprechend positiv fallen auch die BIP-Prognosen aus. Der Internationale Währungsfonds (IWF) hat seine Prognose für die Aussichten der Weltwirtschaft in diesem Jahr auf 5,5% angehoben und auch für die Eurozone beträgt sie über 4%. Trotzdem stagnieren die mittelfristigen Inflationsaussichten für Europa. So hat die EZB Anfang März bestätigt, dass die mittelfristigen Inflationsaussichten weitgehend unverändert und hinter dem Inflationsziel zurückbleiben. Der jüngste Anstieg der Teuerungsraten ist in erster Linie auf einige vorübergehende Faktoren wie Basiseffekte durch die neue Zusammenstellung des Warenkorb und einen stärkeren Anstieg der Energiepreise zurückzuführen. Für eine anhaltende Beschleunigung der Inflation müssten die Löhne steigen und so einen weiteren Kostendruck auf die Preise ausüben. In Anbetracht der hohen Arbeitslosenzahlen und der dadurch entstehenden geringen Verhandlungsmacht ist dieses Szenario eher unwahrscheinlich.

Nichtsdestotrotz gab der neuerliche Zinsanstieg viel zu reden. Wie auf der rechten Abbildung ersichtlich, kletterte die 10-jährige Bundrendite seit Beginn dieses Jahres von -0,6% auf -0,3% und auch die Kurve wurde steiler. So ist der gezeigte Termspread, die Renditedifferenz zwischen der deutschen 2-jährigen und 10-jährigen Staatsanleihe, von 20 bps auf 40 bps angestiegen. Die «bearische» Verteilung der Anleihekurven war im Euroraum aber weitaus weniger ausgeprägt als in den USA, wo sich derselbe Termspread von 100 bps auf 160 bps erhöhte. Die EZB hat im März deutlich betont, dass ein zu starker und anhaltender Anstieg der Marktzinsen das Wirtschaftswachstum zu schnell abbremsen wird. Dies ist nicht «wünschenswert» und deshalb macht sie aktuell die Aufrechterhaltung günstiger Finanzierungsbedingungen zur obersten Priorität. Der EZB-Rat beschloss deshalb unter anderem im Rahmen seines Pandemie-Notprogramms (PEPP), im nächsten Quartal deutlich mehr Anleihen zu kaufen als in den ersten drei Monaten dieses Jahres. Man will damit die Renditen am langen Ende möglichst unter Kontrolle halten.

Disclaimer

Dieses Dokument ist eine Werbemitteilung und die darin enthaltenen Angaben dienen ausschliesslich Informationszwecken und stellen weder ein Angebot noch eine Empfehlung zum Kauf oder zum Verkauf von Anlagefonds, zur Tätigkeit sonstiger Transaktionen oder zur Auslösung anderer Aktivitäten dar. Bevor eine Investition in einen Anlagefonds getätigt wird, sollte der Empfänger informationshalber die vorhandenen aktuellen rechtlichen Dokumente sowie alle sonstigen Unterlagen, die gemäss lokaler gesetzlicher und regulatorischer Vorschriften erforderlich sein können, sorgfältig durchgelesen haben. Für weitergehende Informationen konsultieren Sie bitte das Basisinformationsblatt (BIB), den Prospekt, oder die betreffenden Dokumente nach ausländischem Recht, die dem Basisinformationsblatt gleichwertig sind (wie z.B. Key Information Document/KID), welche via <https://www.lbswiss.ch/> abrufbar sind. Besonders wichtig ist ein detailliertes Studium der darin enthaltenen rechtlichen Hinweise und Risikohinweise. Die in diesem Dokument enthaltenen Inhalte haben keinerlei Beratungscharakter in irgendeiner Form.

In besonderen Fällen kann auch das Einholen einer Drittmeinung oder eines Spezialisten (Steuern, Recht, etc.) angezeigt sein. Steuerliche Auswirkungen von Strategien, Produkten oder Umsetzungen müssen durch Spezialisten abgeklärt werden. Der Empfänger übernimmt die Verantwortung für die ordnungsgemässe Deklaration sämtlicher Vermögenswerte und deren steuerliche Bemessung. Weder Pilatus Partners AG noch deren Vertreter oder Dritte übernehmen irgendwelche Haftung. Haftungsansprüche gegenüber Pilatus Partners AG oder der involvierten Personen oder Drittparteien wegen Schäden materieller oder immaterieller Art sind daher ausgeschlossen.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen wurden mit Sorgfalt erhoben, analysiert und verfasst und sind ausschliesslich für die Verwendung durch den Empfänger bestimmt. Dabei ist die Pilatus Partners AG auch auf Datenquellen Dritter angewiesen (wie z.B. Bloomberg), die sie als zuverlässig erachtet. Pilatus Partners AG übernimmt keinerlei Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität, Zuverlässigkeit, Vollständigkeit und Darstellungswirkung. Die Daten und Informationen können sich auch ohne Ankündigung jederzeit ändern. Dieses Dokument darf ohne schriftliche Genehmigung der Pilatus Partners AG weder ganz noch teilweise kopiert oder weiter distribuiert werden.

Die in diesem Dokument enthaltenen Konditionen sind indikativ und können sich jederzeit ändern. Sie besitzen rein deskriptiven Charakter und stellen keine Offerte dar. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Hinweis für künftige Erträge. Performance Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftigen Ergebnisse.

Der Fondsprospekt mit integriertem Fondsvertrag, die Wesentlichen Anlegerinformationen (KIIDs) sowie der Jahres- und Halbjahresbericht sind unentgeltlich bei der Fondsleitung, der LLB Swiss Investment AG, Claridenstrasse 20, CH-8002 Zürich erhältlich. Der Pilatus Partners Fonds ist ein vertraglicher Umbrella-Fonds schweizerischen Rechts der Art „Effektenfonds“. Der Pilatus Partners Fonds wurde in der Schweiz als Publikumsfonds aufgelegt. Für ihn liegt eine Vertriebszulassung in der Schweiz vor. Für andere Domizile gelten lokale Bestimmungen. In Bezug auf allfällige Verkaufsbeschränkungen sollte unabhängige Beratung über die im betreffenden Land anwendbaren rechtlichen Grundsätze gesucht werden.